

Rahmendaten

Titel der geplanten MAP	
Laufzeit	<i>von – bis</i>
Gesamtvolumen und Volumen Zuwendung	<i>in EURO</i>
Land/Länder	

Name des Privaten Trägers						
Name der/s lokalen Projektträger(s)						
Erfahrung mit BMZ-geförderten Projekten inkl. MAP Projekten	<i>seit (Jahr) und Anzahl der Projekte (MAP-Projekte bitte kenntlich machen)</i>					
Bisheriges max. Fördervolumen im Titel Private Träger	<i>in EURO</i>					
Teilnahme an Fortbildungsangeboten zu Multi-Akteurs-Partnerschaften durch den externen Dienstleister von EG/bengo	<table border="1"> <tr> <td>Ja</td> <td>Nein</td> <td rowspan="2"><i>Welche Organisation, wann und welche Fortbildung?</i></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	Ja	Nein	<i>Welche Organisation, wann und welche Fortbildung?</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ja	Nein	<i>Welche Organisation, wann und welche Fortbildung?</i>				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

Leifragen für eine Folgephase eines auslaufenden MAP-Projektes

Stellen Sie bitte die folgenden Punkte dar (3-4 DIN-A4-Seiten).

1. Zusammenfassung der Ausgangssituation (bisherige Ergebnisse)

- Ist die Theory of Change des Vorgängerprojektes noch gültig, um die transformativen Wirkungen der MAP bei den Rechteinhaber*innen / Zielgruppen erreichen zu können?
- In welcher Prozessphase (DCM) befindet sich die MAP? Welche MAP Struktur konnte auf- bzw. ausgebaut werden (Prozessarchitektur- und monitoring, Governance, etc.)?
- Wie zeigt sich das Commitment / Engagement der unterschiedlichen Akteure (Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft und ggf. Wissenschaft) in der Kerngruppe?
- Welche Akteure und Stakeholder sind in die Entwicklungsprozesse eingebunden und wie aktiv beteiligen sie sich daran (ownership)? Sind die Rechteinhaber*innen eingebunden?
- Welche politische Unterstützung hat die MAP (high-level support)?
- Welche gemeinsamen Ziele (MoU, agreement, etc.) konnten vereinbart und erreicht werden?
- Gibt es Ergebnisse/ Empfehlungen einer externen Evaluierung, die berücksichtigt werden?
- Welche MAP spezifischen Kapazitäten sind beim privaten und lokalen Träger aufgebaut?

2. Beschreibung der neuen Projektphase

- Welches ist der nächste Schritt im MAP Entwicklungsprozess ?
- Über welche Wege/ Instrumente soll die MAP transformative Wirkung erzeugen?
- Welche neuen Akteure oder Stakeholder Gruppen sollen ggf. zusätzlich in die MAP eingebunden werden? Sind die relevanten Kapazitäten für die entsprechenden Rollen bzw. notwendigen Aufgaben vorhanden?
- Auf welchen Ebenen (lokal, regional, national) sind ggf. andere Schwerpunkte und Zielsetzungen in der neuen Phase geplant (Dialogstrukturen, Umsetzungsprojekte, etc.)?
- Wie ist die Nachhaltigkeitsperspektive der MAP - strukturell und finanziell – zum Ende der neuen Projektphase?